

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **09.05.2006**, 17:08 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Frau Sybille Benning , Herr Dr. Gerhard Bonn für Herrn Günter Schulze Blasum, Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Edgar Drüge , Herr Ludger Kiekenbeck , Herr Horst Kisnat bis 19.45 Uhr, Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Richard Terborg ab 19.45 Uhr für Herrn Horst Kisnat,

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak bis TOP 4.1 des öffentlichen Sitzungsteils (18.30 Uhr), Frau Marie-Luise Dunker ab TOP 4.2 des öffentlichen Sitzungsteils (18.30 Uhr) für Frau Hedwig Chudziak, Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Bernhard Leuters , Herr Jörn Möltgen , Herr Wolfgang Wiemers für Herrn Wilhelm Breitenbach,

von der FDP-Fraktion

Herr Dieter Sumbeck für Herrn Wolfgang Klein,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Franz Pohlmann für Herrn Gerd Kersting,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Susanne Bockeloh , Frau Gabriele Giese , Herr Wulf Greiling bis 19.45 Uhr, Herr Dr. Thomas Hövelmann , Herr Harald Nölle bis 19.00 Uhr,

von der Verwaltung

Herr Hartmut Bartmann , Herr Ralf Besler , Herr Heinrich Bruns , Herr Dirk Dreier , Herr Michael Grimm , Frau Grit Hecht , Herr Gerhard Joks , Herr Gerhard Löhr , Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers , Herr Markus Peifer , Herr Gerhard Rüller , Herr Achim Specht , Herr Reimer Stoldt ,

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn ,

Gäste:

Herr Clauser von der MZ (nur öffentl. Sitzungsteil); Frau Marie-Luise Dunker bis 18.30 Uhr;
Herr Richard Terborg bis 19.45 Uhr.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 09.05.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0252/2006</u>
III | 4.1. | Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum geplanten Ausbau der B 51/ Neubau der B 481n im Planfeststellungsverfahren |
| <u>V/0022/2006</u>
VI | 4.2. | Landschaftsplan Roxeler Riedel - Offenlegungsbeschluss - |
| <u>V/0251/2006</u>
VI | 4.3. | Städt. Bühnen Münster - Fenstererneuerung Zuschauertreppenhaus Großes Haus
Zustimmung zur Planung und Baubeschluss |

<u>V/0263/2006</u> VI	4.4.	Mondstraße K 33 1. Beitragsrechtliche Einstufung der Mondstraße und Offenlegung für a) die erstmalige Anlegung von Geh- und Radwegen und eines Parkstreifens auf der westlichen Straßenseite der Mondstraße einschließlich Erneuerung der Straßenbeleuchtung; b) die Erneuerung der Fahrbahn und c) die Erneuerung der östlichen Nebenanlagen im Bestand 2. Bericht zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB
<u>V/0278/2006</u> VI	4.5.	Kanalerschließung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 492 Handorf - Drei Eichen / Dorbaumstraße / Lützwowstraße
<u>V/0281/2006</u> VI	4.6.	Kanalerschließung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 494 Wolbeck - Gewerbegebiet südlich Wolbeker Windmühle / östlich Hofkamp
<u>V/0282/2006</u> VI	4.7.	Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 463 Wolbeck - Gewerbegebiet östl. der Münsterstr./Grenkuhlenweg
<u>V/0202/2006</u> VI	4.8.	Kanalsanierung Am Alten Schützenhof / Hammer Str. 145 a - d
<u>V/0167/2006</u> VI	4.9.	Kanalsanierung Angelmodder Weg
<u>V/0155/2006</u> VI	4.10.	Barrierefreies Bauen - Blindensignalgeber an Lichtsignalanlagen - Programm 2006 - Baubeschluss -
<u>V/0187/2006</u> VI	4.11.	Wilhelmstraße - Radweg zwischen Grevenener Straße und Einsteinstraße - Baubeschluss -
<u>V/0246/2006</u> VI	4.12.	Handlungskonzept zur Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus in Münster
<u>V/0205/2006</u> III	4.13.	Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz 2. Änderung Naturdenkmalverordnung
	5.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	5.1.	Mündlicher Bericht der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2006 zu Lagerbeständen des Tiefbauamtes und des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz
	6.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet um 17.08 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Herr Nölle über 3 Veranstaltungen, und zwar:

1. Auftaktveranstaltung zur Aktion „Wärme von der Sonne“ am Samstag, dem 13.05.2006, im Handwerkskammer Bildungszentrum;
2. Feier aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Umweltforums und des 10-jährigen Bestehens des Umwelthauses mit einem Festvortrag von Herrn Prof. Dr. Peter Hennicke, Präsident des Wuppertal-Instituts für Klima, Umwelt, Energie, zum Thema „Umwelt und Wirtschaft“ im Hauptausschusszimmer des Stadtweinhauses am Dienstag, dem 16.05.2006;
3. „Tag der offenen Tür 2006“ am Samstag, dem 20.05.2006, von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Umwelthaus, Zumsandestraße, mit buntem Programm für Jung und Alt.

Zu den Veranstaltungen lädt er die Anwesenden herzlich ein.

Herr Baumann bedankt sich und hofft auf rege Teilnahme seitens der Ausschussmitglieder.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage von Herrn Baumann ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.5, 4.6, 4.8, 4.10 und 4.11 des öffentlichen Teils die Anwesenheit von Mitarbeitern der Verwaltung nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Weitgespannte Dachtragwerke bei städt. Gebäuden Untersuchungen anlässlich des Unglücksfalles Bad Reichenhall vom Januar 2006 (siehe TOP 1 und TOP 2.5 der 12. öffentlichen Sitzung vom 17.01.2006)

Herr Löhr teilt dem Ausschuss mit, dass bis heute noch kein abschließender offizieller Bericht über die Ursachen des Unglücks vorliegt. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist von einem Versagen der Verleimung der Holzlamellen der Brettschichtträger (umgangssprachlich auch als Leimholz bezeichnet) auszugehen. Dies jedoch auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das betroffene Gebäude ursprünglich als offene Hallenkonstruktion errichtet und erst später mit Fassadenelementen zu einer geschlossenen Halle umgebaut wurde. Dadurch wurden die bauphy-

sikalischen Rahmenbedingungen erheblich verändert.

Das Amt für Gebäudemanagement hat in den vergangenen Wochen zunächst alle Gebäude mit weit gespannten Dachtragwerken ermittelt. Hierbei wurde das Hauptaugenmerk auf die Konstruktionsart der Dächer gelegt und insbesondere geprüft, ob Dachtragwerke aus Brettschicht-holzkonstruktionen vorliegen. Im Ergebnis bestehen die meisten Dachkonstruktionen aus Stahl und Stahlbeton.

Lediglich beim Kultur- und Begegnungszentrum Coerde und bei der Sporthalle der Ludwig-Erhard-Schule wurde für die weit gespannten Dächer Brettschichtholz verwendet.

Das Dach des Kultur- und Begegnungszentrum Coerde ist ein Steildach, d.h. die Dachflächen sind geneigt, so dass Oberflächenwasser direkt ablaufen kann. Das Sporthallendach der Ludwig-Erhard-Schule ist ein Flachdach, die Entwässerung erfolgt über innen liegende Leitungen. Diese Dachkonstruktion wurde sicherheitshalber statisch untersucht, jedoch mit negativem Ergebnis. Es wurden lediglich Undichtigkeiten in der Dachabdichtung festgestellt, die umgehend beseitigt wurden. Um die statische Sicherheit zu erhöhen, wurde die Kiesschüttung anschließend nicht wieder auf die Dachfläche aufgebracht.

Insgesamt kann nach diesen Überprüfungen festgestellt werden, dass auch die städt. Gebäude mit weit gespannten Hallendächern in Münster uneingeschränkt nutzbar sind. Im Rahmen der regelmäßigen Gebäudebegehungen werden die Dachkonstruktionen kontinuierlich überprüft.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.2 Anregungen gem. § 24 GO NW

Nr. 21/2006 vom 13.02.2006 der NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.

Nr. 108/2005 vom 07.12.2005 des NABU Münster e.V.

(siehe TOP 3 der 13. öffentlichen Sitzung vom 22.02.2006)

Herr Bruns teilt mit, dass die NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V. und der NABU Münster e.V. aufgrund der im Rahmen der Haushaltsplanberatung im Rat beschlossenen Kürzung der Zuschüsse von 100.000 € auf 90.000 € ihre Anträge auf Förderung von Naturschutzprojekten entsprechend korrigiert haben.

Die neuen Anträge sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.3 Energie- und Abfallsparen an städt. Schulen und KiTa's

Herr Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass heute die Prämierung der städt. Einrichtungen stattgefunden hat. An der Veranstaltung hat auch Herr Joksch teilgenommen.

Im Jahr 2005 wurden gut 180.000 € Energie- und Abfallkosten eingespart. Diese Einsparung wird wie folgt verwendet:

44 % - Entlastung des städt. Haushalts

30 % - Prämienauszahlung an die Einrichtungen

26 % - Projektkosten für die Durchführung (Betreuung etc).

Insgesamt nehmen jetzt mehr als 20.000 Kindergartenkinder, Schüler, Lehrer, Erzieher und weitere Personen an der Aktion teil.

Weitere Ergebnisse zum Projekt sind dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen mit Dank für die erfolgreiche Arbeit der Beteiligten zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

Der vor der Sitzung verteilte gemeinsame Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und FDP-Ratsfraktion vom 09.05.2006 zur Beschlussvorlage an den Rat, Nr. V/0252/2006, „Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum geplanten Ausbau der B 51/Neubau der B 481n im Planfeststellungsverfahren“, wird eingebracht und unter TOP 4.1 des öffentlichen Sitzungsteils mit behandelt.

Punkt 4 der Tagesordnung**Umweltschutz und Baumaßnahmen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0252/2006****Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum
geplanten Ausbau der B 51/ Neubau der B 481n im
Planfeststellungsverfahren**

(siehe TOP 3 der 15. öffentlichen Sitzung vom 09.05.2006)

Auf Hinweis von Herrn Joksche sind dem Protokoll Pläne des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über Konflikte und Kompensation des Vorhabens als **Anlage 3** beigelegt.

Nach Vortrag von Herrn Dr. Oellers und anschließender ausführlicher Aussprache lässt Herr Baumann über den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion abstimmen. Zuvor merkt Herr Dr. Oellers jedoch an, dass der in der Bezirksvertretung Münster-Ost vorgelegte Änderungsantrag zu Punkt 3 der Vorlage beinhaltet, dass der Abriss der Altbrücken möglichst erst nach Fertigstellung der neuen Brücken erfolgen soll.

Herr Baumann weist darauf hin, dass der hier zur Abstimmung vorliegende Antrag insoweit im Punkt 3.2 ergänzt wird.

Beschluss:

Anschließend wird der Änderungsantrag mit der Ergänzung zu Punkt 3.2 bei 4 Enthaltungen der SPD und 3 Enthaltungen der GAL mit den Stimmen der CDU und der FDP einstimmig beschlossen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der geänderten Vorlage bei 3 Gegenstimmen der GAL mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster stimmt der offen gelegten Planung für den Ausbau des 3. Abschnitts der B 51 und dem Neubau B 481 n im Grundsatz zu.
2. Die Stadt Münster gibt entsprechend der Anlage 1 ihre Stellungnahme zum Planfeststellungsentwurf der B 51/B 481n ab.
3. Die Stadt Münster bittet den Straßenbaulastträger,
 - 3.1** das Planverfahren zügig weiter zu betreiben und bei der Baudurchführung alle Möglichkeiten des beschleunigten Ausbaus zu nutzen. Wenn möglich sollte der Ausbau des 3. Abschnittes der B 51 und der Neubau der B 481n parallel vorangetrieben werden

3.2 den Abriss/Neubau von Brücken mit der Stadt Münster abzustimmen. Der Abriss der Altbrücken soll möglichst erst nach Fertigstellung der neuen Brücken erfolgen.

4. Die Stadt Münster fordert,

4.1 den Ausbau des Knoten B 51 / Wolbecker Straße als Raute mit holländischen Rampen vorzunehmen und so die notwendige verkehrliche und städtebauliche Optimierung und Verbesserung des Lärmschutzes für die angrenzende Wohnbebauung zu gewährleisten. Die Planung ist mit der Stadt Münster abzustimmen.

4.2 **dass die gesetzlich einzuhaltenden Lärmimmissionsgrenzwerte von 59/49 db(A) tags/nachts von Ausnahmen abgesehen durch aktive Lärmschutzmaßnahmen gewährleistet werden. Deshalb soll der** ~~den~~ aktiven Lärmschutz im Bereich der B 51 /St Mauritz durch den Einbau einer hochwirksamen, lärmarmen Fahrbahndecke zusätzlich ~~zu verbessern~~ **verbessert werden**, um damit auf passiven Lärmschutz in den Obergeschossen so weit wie möglich verzichten zu können.

5. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Münster sich an den Ausbau- und Folgekosten des Knoten B 51 / Wolbecker Straße nach den Regelungen des Bundesfernstraßengesetzes beteiligen muss. Dazu werden Fördermittel nach dem GVFG beantragt.

Des Weiteren beteiligt sich die Stadt Münster an der städtebaulichen Optimierung des aktiven Lärmschutzes im Bereich der Wohnbebauung St. Mauritz gemäß Grundsatzbeschluss des Rates vom 13.09.2000 (Ratsvorlage 659/2000) mit ca. 1,5 – 2,0 Mio. EUR. Zur erforderlichen Kostenbeteiligung wird die Stadt Münster mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW nach Vorlage einer Kostenkalkulation eine Kostenvereinbarung schließen.

6. Die Anregung der CDU der BV-Mitte und die Bürgeranträge nach § 24 GO sind hiermit erledigt (Anlage 5.1 - 5.3)

Kosten/Folgekosten

Die Stadt Münster beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme gemäß Beschlusspunkt 5. Dieses wird außerhalb der Planfeststellung mittels einer Kostenvereinbarung mit dem Straßenbaulastträger geregelt. Die konkrete Höhe der Kosten kann erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens nach Aktualisierung der Planung ermittelt werden.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0022/2006**

Landschaftsplan Roxeler Riedel - Offenlegungsbeschluss -

Zu Beginn informiert Herr Stoldt den Ausschuss über die Rechtsgrundlagen der Landschaftsplanung sowie über den rechtlichen Verfahrensgang vom Aufstellungsbeschluss bis zum in Kraft treten des Landschaftsplanes. Ergänzend legt er die Einbindung der eingerichteten Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Landwirtschaft und des Naturschutzes, sowie auch erfolgter Einzelabstimmungen mit Grundeigentümern in den Planungsprozess dar. Anschließend erläutert Herr Peifer die Vorlage.

Herr Wigger spricht die kritische Einstellung vieler Landwirte zur Landschaftsplanung und das problembehaftete Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Verwaltung an, worauf hin eine ausführliche Aussprache zu diesem Thema stattfindet. Abschließend stellt Herr Baumann fest, dass eine 50 %-ige Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen des Landschaftsplanes seitens der betroffenen Landwirte nicht ausreicht und entsprechend nachgebessert werden sollte.

Weiterhin bittet Herr Wigger darum, neben den geplanten Pflanzmaßnahmen auch den Bestand an Gehölzen in die Planunterlagen aufzunehmen. Auf Hinweis von Herrn Baumann sagt die Verwaltung zu, entsprechende Unterlagen den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Abschließend wird die Vorlage einggebracht.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0251/2006**

**Städt. Bühnen Münster - Fenstererneuerung Zuschauertreppenhaus Großes Haus
Zustimmung zur Planung und Baubeschluss**

Herr Leuters weist darauf hin, dass die mit der Vorlage suggerierten Maßnahmen zum Wärmeschutz nicht aufgeführt sind und bittet die Verwaltung, eine saubere Trennung vorzunehmen. Herr Löhr sagt dies zu.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Erneuerung der Fenster im Zuschauertreppenhaus wird entsprechend der Planung des Amtes für Gebäudemanagement ausgeführt (Anlage 1-3).
2. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen entfallen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juni 2006 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2006 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 28.03.2006 in Höhe von 384.000 Euro brutto entstehen (Anlage 4). Folgekosten entstehen nicht.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

5. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Produktgruppe	Zeile Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag Euro	Bemerkungen
0112	13	Gebäudemanagement:	2006	35.130.660,00	Für diese Maßnah-

		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			me: 384.000,00 € (bish. HHSt.: 3310.940.1270.5)
--	--	--	--	--	--

Befristung

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0263/2006**

Mondstraße K 33

1. Beitragsrechtliche Einstufung der Mondstraße und Offenlegung für

a) die erstmalige Anlegung von Geh- und Radwegen und eines Parkstreifens auf der westlichen Straßenseite der Mondstraße einschließlich Erneuerung der Straßenbeleuchtung;

b) die Erneuerung der Fahrbahn und

c) die Erneuerung der östlichen Nebenanlagen im Bestand

2. Bericht zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB

Frau Benning gibt einen Hinweis der Kirchengemeinde St. Konrad an die Verwaltung weiter, wonach aus dortiger Sicht der geplante Parkstreifen nicht an der richtigen Stelle liege. Herr Grimm bittet Frau Benning, der Kirchengemeinde mitzuteilen, dass sie sich diesbezüglich schriftlich mit dem Tiefbauamt in Verbindung setzt und die Bedenken konkretisiert.

Weiterhin erkundigt sich Herr Rahn danach, wie die Abrechnung nach BauGB 30 Jahre nach dem Bau der Straße rechtlich zu bewerten ist und ob Verwirkungstatbestände vorliegen. Herr Joksch bietet dem Ausschuss an, den Leiter des Rechtsamtes in einer der nächsten Sitzungen zu diesem Thema zu hören.

Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

Beschluss:

Abschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Nach der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz NRW) für Straßenbaumaßnahmen der Stadt Münster“ vom 15.12.1978 i. d. jeweils geltenden Fassung wird gem. § 3 Absatz 3 Buchstabe c) die Mondstraße als **Hauptverkehrsstraße** eingestuft. Die Anlage erstreckt sich in beitragsrechtlicher Hinsicht von der Wolbecker Straße bis zur Warendorfer Straße (=Gesamtlänge).
2. Der Ausbauplan Nr. 9366 Bl. 1 – 7 (/) wird in der Zeit vom 15.05.2006 bis 16.06.2006 offen gelegt.
3. Der Bericht der Verwaltung über die geplante Abrechnung der Nebenanlagen in der Mondstraße nach den Vorschriften des BauGB wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0278/2006**

Kanalerschließung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 492 Handorf - Drei Eichen / Dorbaumstraße / Lützwowstraße

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Ingenieurbüro nts / Münster aufgestellten Entwurf und den Kanalerschließungsarbeiten zu.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses des Durchführungsvertrages mit der Wohn- und Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH sowie vorbehaltlich der Rechtsverbindlichkeit des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 492.

Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme für das Vorhabenbezogene Bebauungsplangebiet wird von der Wohn- und Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH auf Grundlage des noch abzuschließenden Durchführungsvertrages durchgeführt und finanziert.

Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben. Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0281/2006**

Kanalerschließung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 494 Wolbeck - Gewerbegebiet südlich Wolbecker Windmühle / östlich Hofkamp

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Ingenieurbüro nts / Münster aufgestellten Entwurf für die Kanalerschließung zu.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses des Durchführungsvertrages mit der Vorhabenträgerin Sabine Lass / Münster sowie vorbehaltlich der Rechtsverbindlichkeit des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 494.

Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme für das Vorhabenbezogene Bebauungsplangebiet wird von der Vorhabenträgerin Sabine Lass / Münster auf Grundlage des noch abzuschließenden Durchführungsvertrages durchgeführt und finanziert.

Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben. Es handelt sich um keine Zuwendungsmaßnahme.

Punkt 4.7 der Tagesordnung V/0282/2006	Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 463 Wolbeck - Gewerbegebiet östl. der Münsterstr./Grenkuhlenweg
---	--

Herr Leuters signalisiert, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL der Vorlage nicht zustimmen wird.

Beschluss:

Nach Abstimmung beschließt der Ausschuss die Vorlage bei 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt und dem Ingenieurbüro Sowa / Lippstadt aufgestellten Entwurf und den Kanalerschließungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Kanalbaukosten werden insgesamt auf 2.100.000 Euro geschätzt.

Die Kosten für den 1. und 2. Bauabschnitt belaufen sich auf rund 1.470.000 €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Kanalbaumaßnahme ist lt. Haushaltsplan 2006 (Invest.-Plan 2005 – 2009) unter der Haushaltsstelle 7004.950.1150.1 mit der Bezeichnung „Gewerbegebiet östl. Münsterstraße“ wie folgt veranschlagt:

2006	=	830.000,00 Euro
(VE	=	400.000,00 Euro)
2007	=	400.000,00 Euro
später	=	<u>556.130,00 Euro</u>
zus.	=	1.786.130,00 Euro

Der Mehrbedarf in 2006/2007 für den 1. und 2. Bauabschnitt in Höhe von rund 240 T€ soll aus Einsparungen bei der HSt. 7001.950.3002.2 „Bauk. Kanalsanierung Ostviertel“ über den vorhandenen Deckungsring finanziert werden. Die Durchführung weiterer Bauabschnitte steht unter dem Vorbehalt entsprechender Mittelbereitstellungen durch den Rat.

Punkt 4.8 der Tagesordnung V/0202/2006	Kanalsanierung Am Alten Schützenhof / Hammer Str. 145 a - d
---	--

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 260.000,00 € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7001.950.3008.1	Bauk. Kanalsanierung Südviertel	2006	260.000	800.000, HH-Ansatz 2006 (weitere Maßnahmen)

Punkt 4.9 der Tagesordnung V/0167/2006

Kanalsanierung Angelmodder Weg

Herr Rüller beantwortet eine Nachfrage von Herrn Leuters.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalneubauarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 900.000 € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.-	Bezeichnung	Haush.-	Betrag	Bemerkung

stelle		jahr	€	
7007.950.0520.X	Bauk. Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen	2006	200.000	2.150.000, HH –Ansatz 2006 (weitere Maßnahmen)
		VE 2007	700.000	1.700.000, HH – Ansatz 2007 (weitere Maßnahmen)

**Punkt 4.10 der Tagesordnung
V/0155/2006**

**Barrierefreies Bauen - Blindensignalgeber an
Lichtsignalanlagen - Programm 2006
- Baubeschluss -**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Jeweils 2 Furten der Lichtsignalanlagen Königsberger Straße/Kiesekampweg und Hammer Straße/Siemensstraße werden mit Blindensignalgebern ausgerüstet!

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 33.000 € und geringe Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0550.8	Barrierefreies Bauen	2006	200.000	Benötigt werden hier ca. 33.000 €
Insgesamt:			200.000	

**Punkt 4.11 der Tagesordnung
V/0187/2006**

**Wilhelmstraße - Radweg zwischen Greverer Straße
und Einsteinstraße
- Baubeschluss -**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Radweg entlang der Wilhelmstraße zwischen der Greverer Straße und der Einsteinstraße wird auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9230 Blattnummern 1b(2) und 2a (2) ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 80.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.950.1490.5	Bauk. Str. Wilhelmstraße 2. BA	2006	80.000	auf diese Maßnahme entfallen 80.000 €
Insgesamt:			80.000	

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.361.1490.6	Zuw. L. Wilhelmstraße 2. BA	2006 2007	20.000 13.000	auf diese Maßnahme entfallen 2006: 20.000 € 2007: 13.000 €
6300.350.0010.6	Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG/Erst. § 16 StrWG NRW	2006	2.200.000	auf diese Maßnahme entfallen 34.000 €

Nach der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster“ vom 15.12.1978 i. d. zurzeit geltenden Fassung wird die Wilhelmstraße als Hauptverkehrsstraße eingestuft.

Die beitragsfähigen Kosten für die Radwegeverbesserung der gesamten Planung – auch des bereits fertig gestellten Abschnittes im Einmündungsbereich Wilhelmstraße/Einsteinstraße – einschließlich Folgekosten im Bereich der angrenzenden Nebenanlagen betragen rund

85.000,00 €. Bei einer Einstufung der Wilhelmstraße als Hauptverkehrsstraße beteiligen sich die Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten mit 40 % an den Kosten (34.000,00 €).

Die Anlieger wurden bereits im Februar 2005 schriftlich durch das Tiefbauamt über die geplante Maßnahme informiert. Eine Kopie des Schreibens wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte und des AUB im März 2005 zur Verfügung gestellt.

**Punkt 4.12 der Tagesordnung
V/0246/2006**

**Handlungskonzept zur Bekämpfung des Riesen-
Bärenklaus in Münster**

Herr Leuters merkt an, dass sich der Versuch über einen Zeitraum von zwei Jahren erstreckt und bittet die Verwaltung um einen Zwischenbericht nach einem Jahr. Die Verwaltung sagt dies zu. Auf Nachfrage von Herrn Wiemers informiert Herr Dreier den Ausschuss über weitere Pflanzenarten, die sich umfangreich ausgebreitet haben, deren Bekämpfung allerdings nicht erforderlich ist.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Dem vorgelegten Handlungskonzept zur Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus in Münster wird zugestimmt.
2. Für einen Zeitraum von 2 Jahren setzt das Tiefbauamt versuchsweise - abweichend vom Beschluss des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 11.09.1990 - an der Angel und an der Werse außerhalb der Wasserschutzgebiete ein Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus ein.
3. Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen wird nach Abschluss des Versuchs über die Ergebnisse unterrichtet.

Kosten/Folgekosten

Die Maßnahmen des Handlungskonzeptes werden in 2006 aus bestehenden Pflege- und Unterhaltungsmitteln (Naturschutz, Grünflächen-, Straßen- und Gewässerunterhaltung) finanziert.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel stehen wie folgt zur Verfügung:

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Ausgaben				
-Teilergebnisplan-				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz			

Zeile 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2006	67.555	
Zeile 15	Transferaufwendungen	2006	236.000	

Tiefbauamt

Ausgaben				
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6900.512.0000.6	Naturnahe Unterhaltung der Gewässer	2006	243.000	

**Punkt 4.13 der Tagesordnung
V/0205/2006**

**Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz
2. Änderung Naturdenkmalverordnung**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Mündlicher Bericht der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2006 zu Lagerbeständen des Tiefbauamtes und des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(siehe TOP 3.3 der 13. öffentlichen Sitzung vom 22.02.2006)

Herr Grimm und Herr Bruns informieren den Ausschuss über die derzeitigen Lagerbestände des Tiefbauamtes und des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz. Die Berichte sind dem Protokoll **als Anlage 4** beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstiges

Herr Baumann teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass am 20.06.2006, dem Tag der nächsten AUB-Sitzung, nachmittags das Fußballweltmeisterschaftsspiel zwischen Deutschland und Ecuador im Fernsehen übertragen wird. Um die Ausschusssitzung nicht verlegen zu müssen, schlägt er folgenden Kompromiss vor:

Die Verwaltung bietet die Möglichkeit, ab 16.00 Uhr das Fußballspiel in der Rotunde zu schauen. Der Beginn der AUB-Sitzung wird auf 18.00 Uhr festgelegt.

Der Ausschuss ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 20.20 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung